



## **Dorfgemeinschaft Westum e.V.**

Gemeinnütziger Verein zur Förderung  
des Heimatgedankens, der Traditionspflege und  
des sozialen und gesellschaftlichen Engagements

### Niederschrift

#### **Mitgliederversammlung**

**„Dorfgemeinschaft Westum e.V.“**

**Mittwoch, 23. Juni 2016, 19:30 Uhr**

**Gasthaus „Zur Post“, in 53489 Sinzig-Westum**

**Die Mitgliederversammlung fand am Mittwoch, 23. Juni 2016, in der Zeit von 19.35 – 21.30 Uhr im Gasthaus „Zur Post“, Sinzig-Westum, statt.**

**Versammlungsleiter ist Wolfgang Kistner (1. Vorsitzender)**

**Protokollführer ist Ignaz Gemein (Schriftführer)**

**Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder:**

- 22 stimmberechtigte Mitglieder (natürliche Personen)**
- 10 stimmberechtigte Mitglieder (juristische Person, Vereinsvertreter)**
- 1 Gast**

Anlagen: -1- Teilnehmerliste der Sitzung

Zur Sitzung wurde am 10. Juni 2016 per E-Mail und in der Presse form- und fristgerecht eingeladen mit nachfolgender

### **Einladung zur**

#### **Jahreshauptversammlung 2016 des Vereins**

**„Dorfgemeinschaft Westum e.V.“**

am Donnerstag, 23. Juni 2016, um 19.30 Uhr

im Gasthaus Zur Post in 53489 Sinzig-Westum

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 23.03.2016
3. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
  - a. Vorsitzender: Tätigkeitsbericht
  - b. Kassenwart: Einnahmen und Ausgaben, Vermögensübersicht
4. Bericht der Kassenprüfer

---

<b>Dorfgemeinschaft Westum e.V.</b>	Steuernummer: 01/660/13978	USt.-Id-Nr. E149271449
<b>Vorsitzender: Wolfgang Kistner</b>	53489 Sinzig-Westum, Birkenweg 22 E-Mail: wolfgangkistner@web.de	Tel. 02642-981358 www.westum.de
Konto Kreissparkasse Ahrweiler:	IBAN: DE18 57751310 0000159194	BIC: MALADE51AHR
Konto Volksbank RheinAhrEifel:	IBAN: DE23 57761591 0418496000	BIC: GENODED1BNA

5. Beschluss über Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Rücktritt des bisherigen und Neuwahl des neuen Vorstandes:
  - a. erster Vorsitzender / erste Vorsitzende
  - b. zweiter Vorsitzender / zweite Vorsitzende
  - c. Kassenwart / Kassenwartin
  - d. Schriftführer / Schriftführerin
  - e. Beisitzer / Beisitzerin
7. Wahl von zwei unabhängigen Kassenprüfern (davon einer neu)
8. Beschluss über Namensgebung Mehrgenerationenplatz  
(Entscheidung über getroffene Vorauswahl:  
Generationenpark, Dorfplatz, Westumer Treff, Murrepark, Sonnenplatz)
9. Information über Annahme von Spenden
10. Beratung und Beschluss von Bezuschussungen
  - a. Sozialkreis Westum
  - b. Junggesellenverein („Kirmeswecken“)
  - c. Seniorennachmittag / -ausflug des Ortsbeirates
  - d. Gedenkfeier zum Volkstrauertag
11. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde ohne Anmerkungen von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern angenommen.

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Kistner eröffnete um 19.35 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder der Dorfgemeinschaft Westum e.V. sowie einen Gast. Besonders begrüßte er das Stadtratsmitglied Felix Blaich und die Ortsvorsteherin von Franken Helga Schmitt-Federkeil.

Aufgrund der anstehenden Vorstandswahl stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

### 2. Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.03.2016

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 23.03.2016 wurde von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ohne Anmerkung gebilligt, es gab keine Einwände.

### 3. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

#### a. Vorsitzender: Tätigkeitsbericht

Der Vorsitzende führte aus, dass in den vergangenen Monaten die Satzungsänderung erfolgreich durchgeführt werden konnte. Die damit verbundenen Ziele Wiederbelebung und Stärkung der Dorfgemeinschaft sowie Mitgliederzuwachs wurden erreicht.

Das Finanzamt hat die Fortsetzung der Gemeinnützigkeit bestätigt. Die Mitgliederzahl konnte von ursprünglich 35 auf aktuell 88 erhöht werden, was dem Verein einen größeren Handlungsspielraum einräumt.

Anschließend führte der Vorsitzende Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres **2015** auf, an denen der Verein Dorfgemeinschaft e.V. beteiligt oder sogar selbst Veranstalter war:

- 04.01 Neujahrsempfang der Westumer Dorfvereine
- 25.01 Seniorennachmittag
- 31.01. bis 16.02. Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft
- 27./28.06. Fassanstich Kirmes JGV und Kirmeswecken
- 09.09. Seniorenausflug
- 10.11. St. MartinFeuer, -Umzug und –Feier
- 15.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- 25.11. Empfang anlässlich Verleihung Ehrennadel an B. Kriechel
- ab 26.02. Eigenleistung zur Schaffung Generationenpark

Abschließend stellte der Vorsitzende Aktivitäten und Veranstaltungen des Jahres **2016** auf, an denen der Verein Dorfgemeinschaft e.V. beteiligt oder sogar selbst Veranstalter war bzw. ist:

- 03.01. Neujahrsempfang der Westumer Dorfvereine
- 23.01. bis 30.01. Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft
- bis 29.05. Eigenleistung zur Schaffung Generationenpark
- 29.05. Feier und Dorffest zur Einweihung Generationenpark
- 25./26.06. Fassanstich Kirmes JGV und Kirmeswecken
- 11.09. Feierstunde Eröffnung Brunnenstube
- 06.11. Seniorennachmittag
- 10.11. St. MartinFeuer, -Umzug und –Feier
- 13.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Darüber hinaus führte er anerkennend an, dass die Dorfvereine, alle Mitglieder der Dorfgemeinschaft Westum e.V., in Eigenregie jährlich mehr als 40 Tages- und Mehrtagesveranstaltungen durchführen.

b. Kassenwart: Einnahmen und Ausgaben, Vermögensübersicht

Kassenwart René Zerwas berichtete über einen positiven Kassenbestand.

Zum 01.01.2015 waren es 9.781 EUR und zum 31.12.2015 waren es 11.273 EUR, ein Plus von 1.492 EUR.

Als wichtige positive Positionen des Umsatzes nannte René Zerwas den Eingang von Spenden sowie den Erlös aus der St .Martinfeier. Die höchsten Zuschüsse erhielten der Seniorennachmittag und –ausflug.

René Zerwas bedankte sich bei Daniel Kohzer für die intensive Mitgliederwerbung bei der Eröffnung des Generationenparks.



b. zweiter Vorsitzender / zweite Vorsitzende

Vorschlag: Daniel Kohzer

weitere Vorschläge: Nein

Abstimmung per Handzeichen: ja einstimmig

Ja –Stimmen: 31 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nein-Stimmen: 0 Stimmen

Daniel Kohzer nimmt die Wahl an.

c. Kassenwart / Kassenwartin

Vorschlag: René Zerwas

weitere Vorschläge: Nein

Abstimmung per Handzeichen: ja einstimmig

Ja –Stimmen: 31 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nein-Stimmen: 0 Stimmen

René Zerwas nimmt die Wahl an.

d. Schriftführer / Schriftführerin

Vorschlag: Ignaz Gemein

weitere Vorschläge: Nein

Abstimmung per Handzeichen: ja einstimmig

Ja –Stimmen: 31 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nein-Stimmen: 0 Stimmen

Ignaz Gemein nimmt die Wahl an.

e. Beisitzer / Beisitzerin

Vorschlag: Heribert Hillger

weitere Vorschläge: Nein

Abstimmung per Handzeichen: ja einstimmig

Ja –Stimmen: 31 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Nein-Stimmen: 0 Stimmen

Heribert Hillger nimmt die Wahl an.

Der alte und neue Vorsitzende bedankte sich beim Wahlleiter für die Durchführung der Wahl und bei den Vorgeschlagenen für ihre Bereitschaft zur verantwortlichen aktiven Mitwirkung am Vereinsgeschehen.

Er trug vor, dass er sich vorstellen kann, aus den Reihen der Mitglieder Ansprechpartner in die Vorstandsarbeit einzubinden, um die vielfältigen Aufgabenstellungen in einem breiteren Konsens bewältigen zu können.

Explizit nannte er jeweilige Vertreter für die Bereiche Dorfvereine, Gemeindehaus, Gruppe „Aktiv für Westum“. Über den Fortgang dieser Überlegungen will er in der nächsten Jahreshauptversammlung berichten.

Auf die Frage nach der Amtsdauer des neu gewählten Vorstandes antwortete er: Nach § 16 (Übergangsregelung) in Verbindung mit §5 (Vorstand) wurden gewählt:

- |                                  |             |                    |
|----------------------------------|-------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender Wolfgang Kistner | für 2 Jahre | (bis zur JHV 2018) |
| 2. Vorsitzender Daniel Kohzer    | für 1 Jahr  | (bis zur JHV 2017) |
| Kassenwart René Zerwas           | für 2 Jahre | (bis zur JHV 2018) |
| Schrifführer Ignaz Gemein        | für 1 Jahr  | (bis zur JHV 2017) |
| Beisitzer Heribert Hillger       | für 1 Jahr  | (bis zur JHV 2017) |

Bei der JHV 2017 werden nach §5 neu gewählt:

- |                 |              |
|-----------------|--------------|
| 2. Vorsitzender | für 2 Jahre, |
| Schrifführer    | für 2 Jahre, |
| Beisitzer       | für 1 Jahr   |

Bei der JHV 2018 werden nach §5 neu gewählt:

- |                 |              |
|-----------------|--------------|
| 1. Vorsitzender | für 2 Jahre, |
| Kassenwart      | für 2 Jahre, |
| Beisitzer       | für 1 Jahr   |

7. Wahl von zwei unabhängigen Kassenprüfern (davon einer neu)

Anja Jolas war im zweiten Jahr Kassenprüferin und scheidet aus.

Angele Konrad gab bekannt, für ein weiteres Jahr als Kassenprüferin zu kandidieren.

<u>Vorschlag:</u>	<u>Angele Konrad und Felix Blaich</u>
weitere Vorschläge:	Nein
Abstimmung per Handzeichen:	ja einstimmig
Ja –Stimmen:	30 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen
Nein-Stimmen:	0 Stimmen

Angele Konrad und Felix Blaich nehmen die Wahl an.

8. Beschluss über Namensgebung Mehrgenerationenplatz

Aus einer vorhergehenden Versammlung kamen 5 Namen in die nähere Wahl.

Jeder Stimmberechtigte erhielt einen Wahlzettel mit den 5 Namen, im

Ankreuzverfahren sollte der neue Namen endgültig bestimmt werden.

Die Auszählung der 32 Stimmzettel erbrachte folgendes Ergebnis:

Generationenpark	15 Stimmen
Dorfplatz	8 Stimmen
Westumer Treff	0 Stimmen
Murrepark	8 Stimmen
Sonnenplatz	1 Stimme

Somit lautet der neue Name **Generationenpark**.

Der Vorsitzende wurde gebeten, das Wahlergebnis der Stadtverwaltung und der Öffentlichkeit mitzuteilen und darum zu bitten, fortan die Bezeichnung „Generationenpark“ für den neu geschaffenen Mehrgenerationenplatz zu nutzen..

#### 9. Information über Annahme von Spenden

Der Vorsitzende betonte zunächst, dass Mitgliedsbeiträge keine Spenden sind. Sie fließen in das Vermögen des Vereins für satzungsgemäße gemeinnützige Zwecke ein. Eine Spendenbescheinigung kann nicht ausgestellt werden. Bei Spenden wird unterschieden in rein zweckgebundene Spenden, die gemäß dem Willen des Spenders verwendet werden (Beispiel: Spende für Kirmeswecken) und in allgemeine Spenden, die vom Spender nicht explizit für bestimmte Vereinszwecke vorgesehen sind. Für die anschließende Verwendung aller Einnahmen, aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, sind stets die Grundsätze und Beschränkungen der Gemeinnützigkeit nach §2 der Satzung zu beachten. Aktuell liegt eine allgemeine Spende von der Kreissparkasse in Höhe von 1.500 Euro und eine zweckgebundene der Theatergruppe in Höhe von 750 Euro vor.

#### 10. Beratung und Beschluss für Bezuschussungen in 2016

- a. Sozialkreis Westum  
Einstimmig beschlossen wurde ein Zuschuss von 300 Euro an den Sozialkreis zur Betreuung von Westumer Personen (älter als 80 Jahre).
- b. Junggesellenverein („Kirmeswecken“)  
Einstimmig beschlossen wurde die Beibehaltung der Bezuschussung des traditionellen Kirmesweckens.
- c. Seniorennachmittag / -ausflug des Ortsbeirates  
Einstimmig wurde beschlossen, auch zukünftig die Restkosten des vom Ortsbeirat durchgeführten Seniorennachmittags oder -ausfluges zu tragen, welche über den Zuschuss der Stadtverwaltung hinausgehen.
- d. Gedenkfeier zum Volkstrauertag  
Einstimmig wurde beschlossen, den Trompeter bei der jährlichen Gedenkfeier am Volkstrauertag zu bezahlen

#### 11. Verschiedenes

- a. Aus der Mitte der Versammlung wurde gefragt, wann und bei wem man Ideen und Anregungen zur Verwendung von finanziellen Mitteln des Vereins äußern kann. Der Vorsitzende antwortete „jederzeit beim Vorstand“. Entscheidungen würden im Vorstand vorberaten und bei der nächsten JHV zum Beschluss vorgeschlagen. Ausnahme: Dringende Angelegenheiten können nach §5.5 durch den Vorstand sofort oder auch im Rahmen einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden (§6.3).

In Folge wurden dem Vorstand erste Vorschläge genannt:

- Schnell-Spülmaschine für das Gemeindehaus
  - Zusätzliche Sitzbank am Generationenpark, am Spielplatz unter dem Baum (Schattenplatz)
- a. Der Vorsitzende wird im Herbst die Dorfvereine zu einer Sitzung einladen, um über die Beteiligung Westums am Festzug anlässlich des Stadtfestes der Stadt Sinzig in 2017 am 10.06. zu beraten. Vorgeschlagen hat er die Beteiligung mit Festwagen und Fußgruppen unter dem generellen Motto „Wir sind Westum(er) Möhren“
  - b. Der Vorsitzende erinnerte an die bevorstehende Kirmes und lädt zum Besuch aller Veranstaltungen und insbesondere zum Fassanstich ein
  - c. Ignaz Gemein, Vorsitzender der Hellenbacher Jonge, lädt alle Anwesenden ein zur Eröffnung der Brunnenstube Westum am 11.09.2016 ab 11 Uhr.

Der Versammlungsleiter Wolfgang Kistner schloss die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung um **21.30 Uhr**.

Sinzig-Westum, 29.06.2016

-----  
Wolfgang Kistner  
- Vorsitzender -

-----  
Ignaz Gemein  
- Protokollführer –

Verteiler:

1	Archiv	1. Vorsitzender	Original
1	Archiv	Schritfführer	Kopie
1	Amtsgericht Koblenz	-Vereinsregister-	Kopie
1	Finanzamt Bad Neuenahr		Kopie